

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Niederschrift zur 39. Sitzung des Seniorenbeirates am ~~17.04.2023~~ 11.09.2023

Ort: Ratzeburg, Rathaus, Ratssaal

Beginn: 15:03 Uhr

Ende: 16.37 Uhr

Teilnehmende Mitglieder des SBR

Herr Hartmut Ast

Herr Dr. Dirk Bade

Herr Jürgen Pfeiffer (Leitung, 1. Vorsitzender)

Entschuldigt:

Herr Günter Deutschmann

Herr Arno Lehnhardt

Stadtverwaltung Ratzeburg:

Herr Marc Sauer, (FB Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Gäste:

Herr Alexander Frohse aus Ratzeburg

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den 1.Vorsitzenden,

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung.

TOP 2: Beschluss zur Niederschrift der 38. Sitzung des Seniorenbeirates.

Die Niederschrift zur 38. Sitzung des Seniorenbeirates vom August ist den Mitgliedern zugegangen. Änderungswünsche liegen nicht vor. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern, die nicht dem Seniorenbeirat angehören.

Der anwesende Gast Herr Frohse hat kein Anliegen und möchte lediglich der Sitzung beiwohnen um die Arbeit des Seniorenbeirates kennen zu lernen. Er lebt seit 2018 in Ratzeburg und fühlt sich in unserer Stadt sehr wohl.

Herr Pfeiffer nutzt die Gelegenheit, um auf das Ende der Wahlperiode dieses Seniorenbeirates im nächsten Jahr hinzuweisen. Dann werden wieder Bewerber für dieses Ehrenamt gesucht.

TOP 4: Marktgespräche und Posteingänge

Zu den Marktgesprächen und Posteingängen gibt es keine Informationen.

TOP 5: Bushaltestelle Schwimmhalle

Eine Einwohnerin bittet darum zu prüfen, ob an der Schwimmhalle Aqua Siwa nicht eine Bushaltestelle eingerichtet werden kann. Für einige Senioren, die besonders vormittags das

Schwimmbad nutzen möchten, ist der Weg von der Bushaltestelle Marktplatz zum Schwimmbad

beschwerlich. Für die Prüfung dieses Anliegens fasst der Seniorenbeirat folgenden einstimmigen Beschluß:

Die Beiräte stellen einen Prüfungsantrag an die Stadtvertretung, eine Haltestelle am Schwimmbad einzurichten.

Herr Dr. Bade schreibt die Stadt diesbezüglich an.

TOP 6: Inklusionsplan der Stadt: Bericht Herr Sauer

Anlage 1

Herr Sauer stellt ein mehrseitiges Papier vor, das die aktuelle Arbeit an einem „Aktionsplan Inklusion“ für die Stadt Ratzeburg zusammenfasst.

Mit diesem „Aktionsplan Inklusion“ will die Stadt Ratzeburg bestehende Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Sinne einer praktizierten Inklusion abbauen.

Hierfür hat Herr Sauer ein Netzwerk von fachkundigen Männern und Frauen eingerichtet, die sich durch Ortsbegehungen einen Eindruck von dem Bedarf im städtischen Umfeld verschafft haben.

U.a. gehört Frau Martina Radtke aus Georgsmarienhütte, Nähe Osnabrück, dazu. Sie hat sich seit einigen Jahren in diese Thematik eingearbeitet und ist der Sitzung per Videokonferenz zugeschaltet. Herr Sauer moderiert diese Zuschaltung. Frau Radtke war bereits in Ratzeburg und hat mit Herrn Sauer diesen Aktionsplan zusammengestellt.

Diese Defizitanalyse liegt nun dem Seniorenbeirat vor und muss in Ratzeburg aufgenommen und beraten werden.

Herr Sauers Ziel ist, dass dieser Aktionsplan von der Politik in Ratzeburg aufgegriffen wird. Die Dringlichkeit wird damit verdeutlicht, dass seit dem 23.3.2022 ein

„Landesbehindertengleichstellungs-gesetz“ für Schleswig-Holstein gibt.

Titel: Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein (Landesbehindertengleichstellungsgesetz - LBG) vom 23. März 2022

Somit sind alle gesellschaftlichen Gruppen aufgerufen, mitzuhelfen, dass Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Es wurde in Ratzeburg bei einer ersten Ortsbegehung festgestellt, dass zahlreiche Standards diesbezüglich aufzuarbeiten sind. Das Papier zeigt dazu konkrete Themen auf.

Frau Radtke sprach davon, dass in anderen Städten Behindertenbeiräte eingerichtet wurden, die sich dieser Themen annehmen. Ihr fiel bei den öffentlich zugängigen Protokollen des Seniorenbeirates auf, dass es zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung an den Seniorenbeirat gibt, die diese Themen berühren.

Im Moment sind wir in der Phase der Meinungsbildung, auch im Seniorenbeirat.

Am kommenden Montag, den 18.9. um 17 Uhr wird im Ratssaal diese Thematik vorgestellt darüber gesprochen. Dazu lädt Herr Sauer auch den Seniorenbeirat ein.

TOP 7: Notfallpass der Stadt Ratzeburg: Bericht Frau Radtke/Herr Sauer

Anlage 2

Herr Sauer und Frau Radtke erläutern anschaulich die Notwendigkeit einer „Notfallkarte“, die besonders für Senioren eine große Hilfe darstellt.

Es wird außerdem eine „Notfallmappe“ in DIN A 5 – Format vorgestellt, die ergänzende Informationen über eine Person enthält und zu Hause gelagert wird.

In zahlreichen Gemeinden wurden derartige Hilfen u.a. von Seniorenbeiräten initiiert.

Dieses Thema sollte in einer der nächsten SBR-Sitzungen noch einmal aufgegriffen werden

TOP 8: Abschlussbericht Bürgerbusumfrage

Anlage 3

Das Thema Bürgerbus hat den Seniorenbeirat in zahlreichen Sitzungen beschäftigt und die Vielschichtigkeit der Thematik verdeutlicht, u.a. durch die Meinungsbildung über eine Bürgerbusumfrage.

Herr Dr. Bade hat nun einen Abschlussbericht zur Bürgerbusumfrage erstellt mit dem „Vorschlag eines Folgekonzeptes: Ehrenamtliche Telefonische Seniorenhilfe“. Idee ist, die Ressourcen der Umfrage im Blick auf die Telefonierbereitschaft zu nutzen.

„Vor dem Hintergrund der Problemstellungen vom Demographie Workshop der Stadt im Juni 2023 könnte man versuchen, das Potential an Telefonisten anderweitig zu nutzen: etwa für eine ehrenamtliche telefonische Vermittlung von Transport- und Lieferdiensten.“

Die Diskussion über dieses Thema führt nach Entgegennahme der schriftlichen Ausführungen zu folgendem einstimmigen Beschluss des Seniorenbeirates:

“Die Beiräte beschließen, den Abschlussbericht zur Kenntnis zu nehmen und mit dem Konzeptvorschlag an die Stadtvertretung zu senden.“

Herr Dr. Bade übernimmt die Weiterleitung des Abschlussberichtes mit dem Vorschlag eines Folgekonzeptes an den „Ausschuss für Schule, Jugend und Sport“.

TOP 9: Antrag auf Absenkung von Bordsteinkanten in den Einmündungen

Feldstraße und Gustav-Petersplatz/Schmilauer Straße

Herr Deutschmann hat das in der SBR-Sitzung im August vorgetragene Anliegen von Frau Stasch durch einen Ortstermin weiterverfolgt und bereits dem Bürgermeister das Ergebnis in Mail Form zugeleitet.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig, diese Mail von Herrn Deutschmann an den Bürgermeister zum Antrag des SBR zu erheben, wie am 14.8. unter SONSTIGES besprochen und der Stadtvertretung am 24.8. zugeleitet (Dringlichkeit).

TOP 10: Sonstiges

10.1. Frau Anja Förster vom Friseurgeschäft „Silver Friseure“ in Ratzeburg, hat den Seniorenbeirat über eine Spendenaktion informiert, der anlässlich des 20jährigen Geschäftsbestehens durchführt wird. Ein Teilbetrag soll auch der Seniorenbeirat für Belange der Senioren erhalten.

Herr Sauer informiert darüber, dass es möglich ist, dass der Seniorenbeirat Spenden erhält. Der Weg verläuft über eine Geldzuweisung an den Stadtkämmerer Herrn Payenda mit genauer Zweckbestimmung. Herr Dr. Bade informiert Frau Förster.

10.2. Herr Dr. Bade informiert über den Fortgang des Projekts „Querung Schweriner Straße“.

Stand der Dinge war, dass bei fehlender Reaktion der regionalen Zuständigkeitsadressen die Landesebene angesprochen werden soll. Der Punkt ist erreicht und wir werden den

„Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr für Schleswig-Holstein“, mit Sitz in Kiel, anschreiben.

Herr Dr. Bade verfügt über die die entsprechende Adresse und wird dieses Schreiben verfassen.

10.3. Information: Zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirates am 9. Oktober sind Herr Pfeiffer und Herr Ast nicht anwesend.

gez.: Hartmut Ast
(Protokoll)

gez. Jürgen Pfeiffer
(1. Vorsitzender)